

Aufschieberitis

- verkanntes Leiden
oder trendiger Begriff
für Faulheit?

Workshop

~~Ich sollte~~
~~Ich hätte~~
~~Ich müsste~~
~~Ich könnte~~
ICH MACHE !

Referentin: Monika Salomo-Rid

28. Januar 2017 von 10.00 -17.00 Uhr

Kosten: 115,- € incl. Verpflegung

**Ort: St. Josef - Schloss Hersberg 1
88090 Immenstaad/Bodensee**

**Anmeldung: Tel. +49(0)7545 / 935-0
www.hersberg.de**



Monika Salomo-Rid

freiberufliche Diplom-
Psychologin, Coach und
Supervisorin (BDP),
eigene Praxis in Markdorf

www.salomo-rid.de

Das Chaos in der Garage beseitigen, den Termin beim Facharzt verschieben, die Steuererklärung rechtzeitig abgeben - man müsste, sollte, könnte mal als ständige Begleiter im Alltag. Wer von uns kennt das nicht, unangenehme Arbeiten zu vertagen oder Entscheidungen hinauszuzögern?

„Während wir aufschieben, geht das Leben vorüber“ meinte schon Seneca.

In diesem Workshop werden verschiedene Facetten beleuchtet: was hält uns davon ab und bremst uns, Dinge zu erledigen, die uns eigentlich wichtig sind? Welche möglichen Ursachen und auch Folgen des Aufschiebens sind erkannt worden? Wann wird die chronische Aufschieberitis behandlungsbedürftig?

Alle TeilnehmerInnen werden sich gezielt damit beschäftigen können, wie sie aus einem „Ich würde so gerne...“ ins konkrete Handeln und Freude über das Geschaffte kommen können.